



Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

SAPOS® integriert Signale des chinesischen Satellitennavigationssystems BeiDou

Mit Hilfe von geeigneten GNSS-Empfängern kann die Positionsbestimmungen mit den SAPOS®-Diensten nun noch genauer und ausfallsicherer erfolgen.

Die größere Anzahl nutzbarer Navigationssatelliten wirkt sich vor allem in den durch Vegetation und Gebäude abgeschatteten Bereichen auf die Qualität der Positionierungsgenauigkeit aus. Die Erweiterung der bisher schon nutzbaren Navigationssystemen Galileo, GPS und GLONASS in SAPOS® um BeiDou trägt dazu bei, dass beispielsweise auch in eng bebauten urbanen Gebieten die Systemverfügbarkeit und damit die Ausfallsicherheit deutlich erhöht werden können.

Neuer SAPOS®-Einwahlpunkt für BeiDou

Für die neuen, kombinierten Galileo/GPS/GLONASS/BeiDou-Korrekturdaten hat das SAPOS®-Team Baden-Württemberg einen zusätzlichen Einwahlpunkt eingerichtet. Über diesen können die registrierten Nutzerinnen und Nutzer die hochpräzisen Daten in Echtzeit (SAPOS®-HEPS) beziehen. Die Übermittlung der Korrekturen erfolgt über das mobile Internet (Ntrip-Verfahren).

Zur nachträglichen Auswertung von GNSS-Messungen mit Hilfe der SAPOS®-Daten (SAPOS®-GPPS) stehen die kombinierten Galileo/GPS/GLONASS/BeiDou-Signale in gewohnter Weise auf dem SAPOS®-Webserver (www.sapos-bw.de) zur Verfügung.

Um die erweiterten Korrekturdaten nutzen zu können, sind geeignete BeiDou-fähige GNSS-Empfänger erforderlich. Empfänger älterer Bauart ohne BeiDou-Unterstützung können weiterhin die derzeitigen SAPOS®-Daten mit Galileo/GPS/GLONASS-Korrekturen verwenden. In sehr grenznahen Gebieten von Baden-Württemberg zu den Nachbarländern Frankreich und Schweiz, sowie den Nachbarbundesländern Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz ist die Verfügbarkeit von BeiDou aus technischen Gründen vorübergehend leider noch nicht gegeben.

Weitere Details zu dem neuen Einwahlpunkt wurden bereits per E-Mail an die registrierten SAPOS®-Kundinnen und -Kunden verschickt. Für Fragen stehen außerdem die SAPOS®-Servicenummer 0170 / 8572321 sowie das SAPOS®-Postfach sapos@lgl.bwl.de zur Verfügung.